

## Wer sind wir?

Go.for.europe ist ein Gemeinschaftsprojekt von Baden-Württembergischen Kammern und Verbänden – dem Handwerkstag e.V., dem Industrie- und Handelskammertag und dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Südwestmetall e.V.

Go.for.europe unterstützt als Servicestelle die Internationalisierung der dualen Ausbildung in Baden-Württemberg.

Go.for.europe fördert Auslandspraktika von Auszubildenden in Europa.

## Kontakt

**BBQ Berufliche Bildung gGmbH**  
Sibylle Sock, Schmidener Straße 1,  
71332 Waiblingen, Telefon 07151 56832-45,  
E-Mail: ssock@bbq-online.de

**Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.**  
Nina Geißel, Heilbronner Straße 43,  
70191 Stuttgart, Telefon 0711 263709-162,  
E-Mail: ngeissel@handwerk-bw.de

**Baden-Württembergischer Handelskammertag e.V.**  
Bianca Woelke, Schützenstraße 8,  
78462 Konstanz, Telefon 07531 2860-157,  
E-Mail: bianca.woelke@konstanz.ihk.de

## Horizonte erweitern – Auslandspraktika für Azubis

Servicestelle – Beratung,  
Information und Unterstützung  
für Auszubildende

## Kooperationspartner



**SÜDWESTMETALL**

Das Projekt wird unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Baden-Württemberg  
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM



EUROPÄISCHER SOZIALFONDS  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPÄISCHE UNION

## Information

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder über Ihre regionalen Kammern, Verbände und die BBQ Berufliche Bildung gGmbH.

[www.goforeurope.de](http://www.goforeurope.de)

### Impressum

**BBQ gGmbH**, Maybachstraße 50, 70469 Stuttgart, **BWHT**, Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart, **BWIKH c/o IHK Hochrhein-Bodensee**, Schützenstraße 8, 78462 Konstanz, **Südwestmetall**, Löffelstraße 22-24, 70597 Stuttgart



## Wie wär's?

Einen Teil der Ausbildung im Ausland absolvieren?

Auslandspraktika für Azubis sind angesagt, denn wer beruflich ins Ausland geht, zeigt damit, dass er engagiert, lernbereit, mobil und flexibel ist.

Sie haben die Chance, Ihre Ausbildung durch ein Betriebspraktikum in Europa zu ergänzen. Sammeln Sie neue Erfahrungen, indem Sie Arbeitskultur und -methoden in einem anderen Land kennenlernen. Gleichzeitig erweitern Sie Ihren Horizont, lernen neue Menschen und ihre Ansichten sowie eine neue Sprache kennen.



Azubis, die einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland absolviert haben,

- erweisen sich in ihrer weiteren beruflichen Laufbahn als weltoffene Bewerberinnen und Bewerber,
- beweisen Flexibilität und Mobilität,
- verfügen über interkulturelle Kompetenzen und somit über mehr Verständnis für andere Kulturen,
- haben erweiterte Fremdsprachenkompetenzen,
- verbessern dadurch ihre Chancen auf dem europäischen Arbeitsmarkt.

## Was bieten wir?

Wir beraten zu den Vorteilen eines Auslandspraktikums während der Ausbildung.

Wir informieren über rechtliche und versicherungstechnische Angelegenheiten, die einen Auslandsaufenthalt betreffen.

Wir unterstützen beim Finden eines geeigneten Betriebes und einer Partnerorganisation, die das Auslandspraktikum begleitet.

Wir bieten Unterstützung beim Antrag eines europäischen Stipendiums.



## Chancen verbessern

Ihre im Ausland erworbenen Kenntnisse (fachlich, sprachlich, interkulturell und persönlich) können im **europass-Mobilität** festgehalten werden.

Der **europass** ist ein europaweit gültiges Dokument und dient als Werkzeug für mehr Klarheit in der europäischen Bildungs- und Ausbildungslandschaft.

## Wer kann teilnehmen?

Go.for.europe ist ein Angebot für

Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die interessiert und motiviert – der zuständige Ausbildungsbetrieb muss zustimmen – einen Teil der Ausbildung im europäischen Ausland absolvieren möchten.

Das Auslandspraktikum sollte sich über einen Zeitraum von mindestens 3 Wochen erstrecken.

Auslandspraktika sind während der Ausbildung anerkannt

Nach dem Berufsbildungsgesetz werden Auslandspraktika als Bestandteil der Ausbildung anerkannt und unterbrechen das Ausbildungsverhältnis nicht. Während des Auslandsaufenthaltes besteht das Ausbildungsverhältnis weiter. Die Ausbildungsvergütung wird weiterhin vom Ausbildungsbetrieb gezahlt.